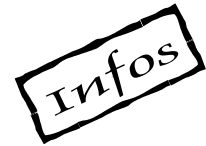




Schulanlage Kirchstrasse und Marktplatz Nr. 8



Inhalt:

- Begrüssung
- Zusammenschluss
Kirchstrasse – Marktplatz
- Erziehungsfragen
- Schulprogramm 2004/2005
- Wettschwimmen
- Pausenplatz
- Ferienplan

Dies ist die 8. Ausgabe der **Schulleiter - Infos** des Primarschulhauses Kirchstrasse. Das Infoblatt erscheint in regelmässigen Abständen und informiert Sie über Schulentwicklung, Projekte, Sporttage etc. Gerne nehmen wir Rückmeldungen und Anregungen von Ihnen entgegen.

Schulleitung, Schulhaus Kirchstrasse,
9244 Niederuzwil

Liebe Eltern

An dieser Stelle ein herzliches Willkommen allen Eltern und Schülern, die zum ersten Mal unsere Schulanlage besuchen. Ein herzliches Willkommen gilt auch allen Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die dieses Jahr neu bei uns unterrichten. Seit diesem Schuljahr gehört auch das Schulhaus Marktplatz dazu. Wir freuen uns über diese Bereicherung.

Die Kinder optimal zu fördern in einer Umgebung, in der es allen wohl ist. Das ist keine einfache Aufgabe. Sie als Eltern und wir als Lehrpersonen sind oft stark gefordert. Die Aussicht auf Erfolg ist dann am grössten, wenn alle am gleichen Strick ziehen. Suchen Sie das Gespräch, wenn es Unklarheiten gibt. In unserem Leitbild steht:

„Wir pflegen die Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Eltern. Sie soll geprägt sein durch Offenheit, gegenseitige Achtung und Gesprächsbereitschaft.“

Dem versuchen wir nachzuleben.

Wir ziehen am gleichen Strick. So heisst übrigens auch das Motto des neuen Schuljahres. Gemeinsam sind wir stark, die täglichen Herausforderungen anzunehmen, um an ihnen zu wachsen. Liebe Eltern, wir sind darauf angewiesen, dass Sie sich auch an diesem Strick festhalten und mit uns ziehen, idealerweise in die gleiche Richtung...

Mit freundlichen Grüssen

Paul Stengel

Peter Falk



Schulleitung:

Paul Stengel
Tel: 071 952 68 17

Peter Falk
Tel: 071 952 68 18



Zusammenschluss Kirchstrasse – Marktplatz

Vor einigen Jahren wuchs die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Kirchstrasse sehr stark. Es mussten neue Klassen eröffnet werden. Da es an der Kirchstrasse keine freien Zimmer mehr hatte, beschloss der Schulrat, das alte Zivilschutzgebäude am Marktplatz zu renovieren und zwei Schulzimmer ein zu bauen. Die beiden Klassen gehörten damals zum Schulhaus Kirchstrasse. Bald einmal wurde die Platznot in ganz Uzwil akut. Um neuen Schulraum zu schaffen, wurde ein Pavillon hinter dem Zivilschutzgebäude platziert. Zwei weitere Klassen fanden in den renovierten Räumen Platz.

Nun wurde der Marktplatz eine eigenständige Schulanlage, bestehend aus 4 Klassen und 2 Kindergärten. Herr Juri Preiss übernahm die Schulleitung. In einzelnen Bereichen blieben die Anlagen Kirchstrasse und Marktplatz verbunden, zum Beispiel bei den Turn- und Werkstundenplänen und beim Materialeinkauf.

Seit etwa 2 Jahren sind die Schülerzahlen in Niederuzwil rückläufig. So konnten auf das Schuljahr 2004 / 2005 die Mischklasse 1./2. an der Kirchstrasse und die Mischklasse 5./6. am Marktplatz aufgelöst werden. Herr Juri Preiss hat auf dieses Schuljahr eine neue Herausforderung als Schulleiter einer grossen Anlage in Wil angenommen.

Da nun der Marktplatz nur noch aus 3 Klassen und 2 Kindergärten besteht und zudem kein Schulleiter mehr da ist, beschloss der Schulrat, die beiden Anlagen per 09. August 2004 wieder zusammenzuführen.

Die Schulleitung der Kirchstrasse wird nun auch die Lehrpersonen, Kindergärten und Klassen vom Marktplatz betreuen.

Der Marktplatz wird gewisse Traditionen wie Maibummel und Wintersporttag beibehalten. Sie werden neu an den Aktivitäten der Kirchstrasse wie Wettschwimmen und Sporttag teilnehmen.

www.ks4-uzwil.ch

Erziehungsfragen

Gib Gummi - oder gebrochenes Deutsch als Gruppensprache?

Liebe Eltern,

seit der Pisa Studie wissen es alle: Unsere Schülerinnen und Schüler müssen wieder besseres Hochdeutsch sprechen und sicherer schreiben lernen. Sie müssen mehr Lesen üben und lernen, Texte zu verstehen. Die Schule hat dafür eine gewisse Anzahl Sprachstunden im Stundenplan vorgesehen. In diesen Stunden wird Hochdeutsch sprechen, lesen und schreiben trainiert. Die Schülerinnen und Schüler werden angehalten, in ganzen Sätzen zu sprechen und sich sorgfältig auszudrücken. Zusätzlich werden Deutschstunden für fremdsprachige Kinder, Legastheniestunden und Förderstunden angeboten, um die deutsche Sprache zu fördern. Ein grosser finanzieller Aufwand, den die Gemeinde hier leistet!

Chani WC? Gib Gummi. Gib CD. Zeig Bild.....

Solche Satzbruchteile hört man oft, wenn man den Schülerinnen und Schülern beim ungezwungenen Plaudern zuhört. Selbst Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe, die schon sehr gut Hochdeutsch sprechen können, brauchen oft solche Sprachtrümmer. Diese Sprachfetzen fördern den Spracherwerb in keiner Weise. Im Gegenteil, solche Fragmente tauchen auch in Aufsätzen auf. Es scheint der am „coolsten“ zu sein, der am meisten solche „Slangsprache“ von sich gibt.

Sie liebe Eltern können uns unterstützen, wenn Sie diese Sprache Ihnen gegenüber, allgemein zu Hause nicht akzeptieren und ihr Kind auffordern, in ganzen Sätzen zu reden.



Wettschwimmen der Schulanlage Kirchstrasse

(pst) Bei guten Verhältnissen konnte das 19. Wettschwimmen der Schulanlage Kirchstrasse in der zweiten Schulwoche ausgetragen werden. Mit von der Partie waren alle Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse der Kirchstrasse und des Marktplatzes. Auch dieses Jahr wurde als Schluss des Anlasses ein Final ausgetragen, den die Sechstklässler Lorena Britt und Renato Stillhart klar für sich entschieden. Somit können sie den Wanderteller endgültig nach Hause nehmen. Die Suche nach einem neuen Wanderteller-Sponsor kann wieder beginnen.

Das Wettschwimmen beginnt jeweils zuerst mit den Staffelwettbewerben.

Dann schwimmt jeder Teilnehmer 50 m. Dieses Jahr konnten die sechs besten Mädchen und die fünf besten Knaben noch einen Final bestreiten.

Die schnellsten Staffeln waren zeitgleich mit 3.47 Minuten die Staffel der Klasse von Herrn Falk mit Desirée Kast, Stefano Fuchs, Asmir Ibrovic und Renato Stillhart und die Staffel der Klasse von Herrn Stengel mit Pascal Düring, Yaiza

Herrero, Céline Schwander und Nermina Kantarevic.

Klassenmeisterin wurden bei den Mädchen Diana Bruggmann (4.Klasse), Gina Loser zeitgleich mit Livia Odermatt (5.Klasse) und Lorena Britt (6.Klasse).

Klassenmeister bei den Knaben wurden Adrian Bruggmann (4.Klasse), André Moron (5.Klasse) und Renato Stillhart (6.Klasse).

Die Tagesbestzeit der Knaben wurde von Renato Stillhart geschwommen. Er brauchte für die 50 m nur 43 Sekunden! Die zweit beste Zeit der Kna-

ben schwamm mit 50 Sekunden André Moron. Bei den Mädchen erzielte Lorena Britt mit 55 Sekunden die Tagesbestzeit, gefolgt von Yaiza Herrero und Schwander Céline mit 56 Sekunden.

An dieser Stelle gebührt Frau Gerda Högger ein herzliches Dankeschön für die tadellose Organisation des Wettschwimmens.



Siegerstaffel der Klasse
P.Falk



Lorena und Renato
als Sieger



Siegerstaffel der Klasse
P.Stengel



Zum Abschluss ein grosses Fest!

Jetzt ist es also endgültig abgeschlossen, unser Pausenplatzprojekt. Vier Jahre lang hatte es uns Lehrpersonen beschäftigt und oft auch auf Trab gehalten. Mit dem Pausenplatzfest vom 18. Juni wollten wir allen, die uns unterstützt hatten, herzlich danke sagen. Und es wurde ein Feuerwerk an Ideen, Aktionen und Überraschungen. Da wurde gespielt, getanzt und gesungen. Ein Zauberer verblüffte mit seinen Tricks und ein Puppentheater hielt die kleinen Zuschauer in seinem Bann. Auch der Lehrerrap wusste zu begeistern:

*Hei schubidu, das isch dä Kichstross-Rap,
beweged eui Chnöche, das isch voll dä Gäg.*

Seit letzter Woche haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Pausenspiele auszuleihen. So sieht man in der grossen Pause viele Kinder beim Ball spielen, jonglieren oder auf Hüpfbällen. Und wenn sich jeder 20 Minuten lang austoben und mit Spass erholen konnte, wurde der Zweck des neu gestalteten Pausenplatzes erfüllt.



Ferienplan

Schuljahr 2004/2005				
Herbstferien 2004	Sa.	25.09.2004	So.	17.10.2004
Weihnachtsferien 2004/2005	Fr.	24.12.2004	So.	2.01.2005
Winterferien 2005	Sa.	5.02.2005	So.	13.02.2005
Frühjahrsferien 2005	Fr.	25.03.2005	So.	10.04.2005
Schuljahr 2005/2006				
Sommerferien 2005	Sa.	9.07.2005	So.	14.08.2005
Herbstferien 2005	Sa.	1.10.2005	So.	23.10.2005
Weihnachtsferien 2005	Sa.	24.12.2005	Mo.	2.01.2005
Winterferien 2006	Sa.	4.02.2006	So.	12.02.2006
Frühjahrsferien 2006	Sa.	8.04.2006	So.	23.04.2006